



# Die Brücke

## Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche  
deutscher Sprache in der Provinz  
Santa Cruz de Tenerife

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

Nr. 165

Juni bis September 2021



*„Freuet euch der schönen Erde,  
denn sie ist wohl wert der Freud...“*

Liebe Leserin, liebe Leser,

welch ein wunderbarer Anblick – die unendliche Weite des Meeres, das Blau des Himmels, der Stand der Sonne, die uns wärmt und unserem Körper und Geist guttut. Ihre Strahlen lassen das Wasser funkeln und flimmern - geheimnisvoller Dunst am Horizont. Eine wohltuende friedliche Stimmung.

Das Meer hat mehrere Fassetten: An heißen Tagen lädt es uns ein zu einem erfrischenden Bad. Die Wellen heben und überrollen uns – ein ständiges Auf und Ab, welch spielerisches Vergnügen. Am schwarzsandigen Strand tummeln sich Kinder, sonnen sich Erholungssuchende, Surfer tanzen auf ihren Brettern vor der Küste, Möwen schaukeln auf dem Wasser. Angler auf den Felsen, die geduldig warten, dass ein Fisch anbeißt. In der Ferne Fischerboote, die auf einen ergiebigen Fang hoffen und später beladen tief im Wasser liegen – Ein freundliches, wohlwollendes Miteinander, Glücksgefühle kommen auf.

Das Meer kann aber auch launisch und in kürzester Zeit zur Bedrohung werden. Sturm kommt auf, der Himmel verdunkelt sich, meterhohe gewaltige, gischt gekrönte Wellen krachen donnernd gegen die Felsen und das Ufer. Der Sog kann tückisch sein. Respekt vor der Naturgewalt des Wassers ist geboten - Menschen unterschätzen die Gefahr und für manche endet es tödlich.

Wir hören immer wieder erschütternde Nachrichten von Flüchtlingen, die auf ein besseres Leben ohne Gewalt hoffen und die gefährliche Reise über das Meer wagen, Schiffbruch erleiden und es mit ihren Leben bezahlen.

Diese Gedanken gehen mir durch den Kopf, wenn wir am Meeresufer entlangwandern – den Wellenschlag im Ohr – Zeit zum Nachdenken und Nachempfinden.

Gerhard Jacobs



## Gespräch mit Rayco

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns mit Rayco, unserem Organisten, um von ihm Persönliches zu hören und zu erfahren, wie es ihm in der Pandemie geht.

Rayco ist nahe Puerto auf dem Land aufgewachsen, dort wo sein Vater geboren wurde. Er ist das zweite von drei Kindern und stolz auf seine Guanchen-

Abstammung. Sein Name ist von einem Prinzen der Guanchen aus dem Anaga-Geschlecht – Rayco.

Er lebt wie seine Vorfahren, ohne Bad, ohne Strom, ohne Fernseher – ein asketisches Leben. Er ist Vegetarier, in seinem Garten pflanzt er Gemüse an, von dem er lebt. Er passt sich dem Rhythmus des Tages an, mit dem Aufgang der Sonne steht er auf, und mit dem Einbruch der Dunkelheit geht er zu Bett.

Spirituell beschreibt sich Rayco als Mystiker, Jesus ist sein großes Vorbild.

Neben der Musik beschäftigt sich Rayco mit der Meteorologie, dem Vulkanismus und der Seismologie – da ist er mit Spezialisten in Spanien verbunden. Auch die Erkenntnisse der Agrikultur nutzt er für seinen eigenen Gartenanbau. Als sportliche Interessen nennt er Wandern und Surfen.

Rayco sagt, Teneriffa sei zu einseitig auf den Tourismus und auf den Anbau von Bananen ausgerichtet. Es bestünden auf der Insel gute Möglichkeiten, Nahrung für Afrika anzupflanzen und zu produzieren. Nebenbei erwähnt er, dass er Teile seines Einkommens für soziale Projekte spendet.

Durch die Pandemie entfällt mehr als die Hälfte seines sonstigen Lohnes. Zurzeit kann er keine Chöre leiten und kein Stimmtraining anbieten. Er lebt von den Einnahmen als Organist der Anglikanischen Kirche und unserer Gemeinde. Am liebsten spielt und singt Rayco die Musik des Barock.

Wir erleben Rayco als einen sehr freundlichen, sympathischen Mann. Gerade in dieser Zeit, in der wir nicht singen dürfen, bekommt sein Orgelspiel noch mehr Bedeutung. Sensibel lässt er die Orgel klingen – mal sanft und auch mal voller Power. Das Abschlussorgelspiel des Gottesdienstes hören die Besucher gern und wird mit Applaus belohnt.

Wir sind froh, Rayco in unserer Gemeinde zu haben, und sein Spiel ist ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes, an dem wir alle uns erfreuen.

Gerhard Jacobs

## **Palmsonntag** in der Anglikanischen Kirche:

Welch ein Anblick beim Betreten der Kirche an diesem Sonntag – meterhohe Palmzweige schmücken den Altarraum.



Den Kirchenbesuchern legten wir ein kleines gebasteltes Kreuz aus Palmenzweigen auf den Sitzplatz – ein Zeichen zum Anfassen, zum Begreifen und zum Mitnehmen.

## Ostern, das bedeutendste Fest der Kirche



Zu Beginn des Gottesdienstes wurde die große Osterkerze entzündet. Rayco spielte uns allen bekannte Lieder auf der Orgel – Mitsingen ist auch jetzt noch nicht erlaubt. Das Innere der Kirche war von den Anglikanern wunderbar geschmückt. Eine große Fülle von Blumen, alles in Weiß, viel Lilien, selbst auf den hohen Kirchenfenster-Bänken standen Vasen mit Blumen – eine wirkliche Pracht. Alles trug zu einer feierlichen Atmosphäre bei.



Ein kleiner Spaß am Ausgang: Bunte Ostereier wurden an die Besucher verteilt.

Wir feierten den **Muttertag** am 09. Mai, die Spanier begehen ihn eine Woche früher. Überall in den Geschäften wurde für diesen Tag mit Blumen und Geschenken geworben. Mein Mann ging in den Abkündigungen auf diesen Tag ein, u.a. mit einem Gedicht von Annette von Droste-Hülshoff und gratulierte den Müttern. Jede Frau bekam ein kleines Blumensträußchen.



In diesem Jahr feiern wir das **Pfingstfest** in der Anglikanische Kirche – ich erinnere mich noch an das Pfingstfest vor einem Jahr: Wegen der Pandemie war „unsere“ Kirche geschlossen, es durfte nichts stattfinden. Wir feierten ab Pfingsten in der kleinen Kirche San Telmo, die uns der katholische Kollege zur Verfügung stellte - danke Patrick! – in schwierigen Zeiten halten wir zusammen. Am 20. Juni feiern wir unseren letzten Gottesdienst vor der Sommerpause. Zum Begrüßungsfest, das hoffentlich stattfinden kann, werden wir wieder auf der Insel sein.

Dorothee Jacobs

### **Pfarrerehepaar Jacobs verlängert ihren Dienst auf Teneriffa**

Bei der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes teilte Pfr. Jacobs mit, dass er von der EKD angesprochen wurde, ob er bereit sei, noch einmal zu verlängern. Er habe sich mit seiner Frau beraten und aufgrund der bisherigen sehr guten Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitgliedern der Gemeinde für eine weitere Zeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa Nord entschieden.

Der Kirchen-Vorstand dankt Pfr. Jacobs und seiner Frau Dorothee für ihren großen Einsatz und für ihre Entscheidung und hat dieser Verlängerung gerne zugestimmt.

### **Ergebnis der letzten Spendenaufrufe**

Nach den letzten Aufrufen sind insgesamt 1.920,00 € an Spenden eingegangen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit der Fortbestand der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa Nord weiterhin gesichert werden kann.

Im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich mich bei allen Spendern hierfür herzlichst bedanken.

Klaus Belitz, Schatzmeister

## Wanderungen auf der Insel

Einmal wöchentlich treffen wir uns mit einigen Leuten zu einer kleinen Wanderung – liebevoll und fürsorglich geplant und vorgewandert von einem Ehepaar aus der Gemeinde. Mit Rucksack und Wasserflasche geht's los. Mit von der Partie ist immer mal wieder Ron, unser anglikanischer Kollege – gelebte Ökumene. Er spricht nur in seiner Sprache, dabei kommt es häufig zu Witzchen und Lachern. Am Ende aber haben wir uns immer gut „verstanden“.

Wir halten uns streng an die Corona-Vorschriften, ein außergewöhnliches Jahr, das viel von uns abverlangt. Das Virus hat sich nur den Menschen ausgesucht, um sein Unheil mit ihm zu treiben – nicht die Natur, nicht die Tiere, nicht die Vögel und Insekten...

Beim Treffen die interessierte Frage: Wohin geht es heute...? Wir wandern mal am Meer, denn „Meer geht immer“, entlang der Felsküste mit ihren Buchten, atmen die salzige Luft und erfreuen uns am Anblick des blauen Atlantiks. Eine kleine Kapelle auf unserem Weg am Meer lässt uns verweilen. Mit einer kurzen Andacht und einem Lied im Freien würdigen wir diesen schönen Ort.

Andere Wanderungen führen uns an endlosen Bananen-Plantagen vorbei, soweit das Auge reicht, durch Schluchten, in die Wälder, immer höher hinauf. Eine einzigartige wilde Natur tut sich auf – fast immer den Teide im Blick – Welch ein Panorama. Es blüht und grünt auf Feldern und an Wegesrändern, ein wogendes Farbenmeer an Blumen und Pflanzen. Die Sonne wirft Licht und Schatten durch das Geäst der Zweige, das Harz der Kiefern duftet, Baumheide überall. Trampelpfade sind weich gepolstert – die Nadeln der Kiefern bilden einen weichen Teppich.

Die Zeit scheint mir ein wenig langsamer zu vergehen, fernab vom alltäglichen Lärm der Stadt. Die Ruhe, die Stille, die Schönheit der Natur und die klare Luft sind wohltuend. Man hört den Wind rauschen, die Vögel zwitschern, Schmetterlinge flattern, Insekten summen, auch mal Ziegen meckern... Wir können in die Natur hineinhorchen und dabei entspannen. Die Wolken malen Aquarellbilder am Himmel.

Der Weg zu einer anderen Wanderung führt über serpentinreiche Sträßchen, bizarre Felsformationen, von Flechten überzogen, an Berghängen vorbei, an denen sich bunte Häuser klammern.

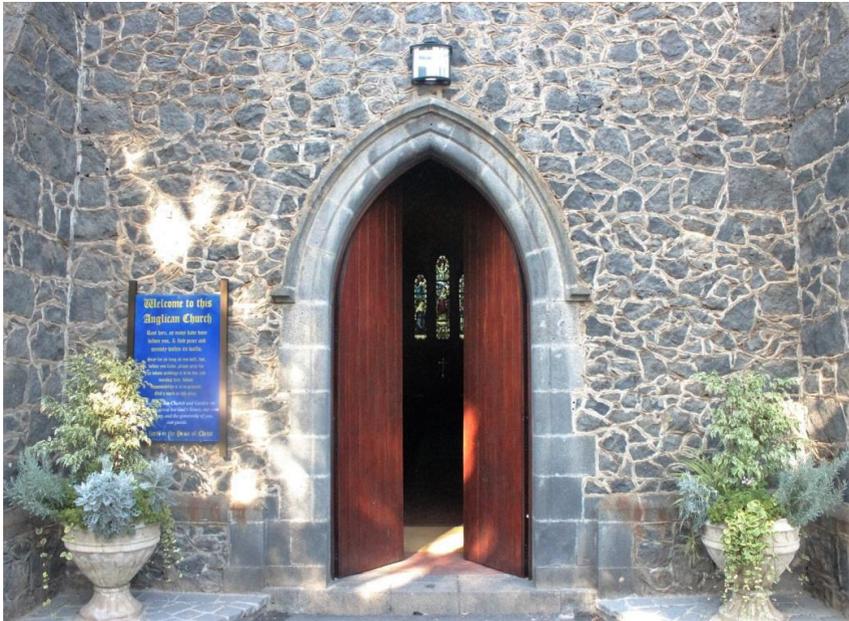
Wir sehen überladene Apfelsinenbäume, Mangos, Kaktusfeigen... Das Auge wird verwöhnt durch diese wunderbaren Anblicke.

Nach jeder Wanderung gibt es eine Belohnung: Relaxen und genießen – in typisch inselgerechten Lokalen ist es für uns angerichtet mit landestypischem Essen. Jede Wanderung ist ein kleines Abenteuer und auch eine Überraschung und geht mit vielen Eindrücken zu Ende.



# Gottesdienste der Kirchengemeinde

## Teneriffa-Nord



### Puerto de la Cruz

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

### Sommertagesdienste

Im Juni noch jeden Sonntag Gottesdienst um 17 Uhr

Juli – Sommerpause – kein Gottesdienst

In den Sommermonaten Gottesdienst am 1. und 15. August,

am 5. und 19. September und am 3. und 17. Oktober

jeweils um 17 Uhr

Ab 24. Oktober finden wieder Gottesdienste jeden Sonntag um 17 Uhr statt.

*Bitte zu den Gottesdiensten einen Mund-Nasenschutz mitbringen*

Gottesdienste auf La Palma und in Punta del Hidalgo finden erst wieder im Herbst statt.

Kirchcafé nach dem Gottesdienst und Veranstaltungen im Pfarrhaus können momentan leider nicht stattfinden.

## Wie gut, wenn man ein schönes Hobby hat!!



Selbstporträt

Ja, ganz besonders in den zurückliegenden Monaten habe ich dies als Balsam für mein Wohlbefinden sehr geschätzt. Stunden im Freien - sowohl beim Wandern, als auch bei der Gartenarbeit - ließen mich die Einschränkungen durch Corona fast vergessen.

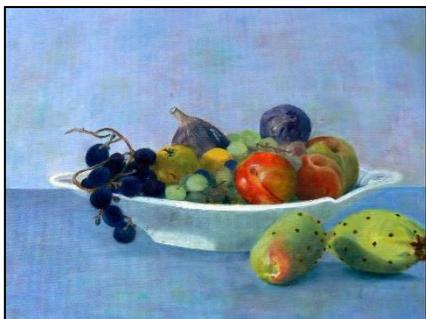
Schöne Musik hören oder endlich wieder ein Buch lesen an Tagen, die ich wetterbedingt Zuhause verbringe, nehmen dem Alltag die Monotonie. Was mir jedoch sehr fehlt, ist das wöchentliche Singen im Chor.

Aber wirklich alles um mich herum vergessen, das kann ich am Besten wenn ich male. Dieses Hobby habe ich schon vor vielen Jahren während meiner Berufstätigkeit mit viel Ausdauer und Freude begonnen.

Das Grundwissen verschiedener Techniken wie- Zeichnen, Aquarell, Acryl und klassische Ölmalerei erlernte ich durch Teilnahme an Kursen, Workshops und während einiger Urlaube bei der Sommerakademie Frauenau / Bayer.Wald.

Es entstand ein buntes Repertoire mit verschiedensten Themen. Am Meisten haben mich anfänglich Blumen und Stillleben inspiriert. Später kamen Landschaften und als Krönung Portraits von Tieren und Menschen hinzu.

In meiner Heimatstadt Memmingen war ich langjähriges Mitglied bei den Sonntagmalern und hier auf La Palma fand ich auch wieder Anschluss an eine Malgruppe.



Die Malerei hat mir in all den Jahren meiner Berufstätigkeit sehr geholfen Stress abzubauen und meine Ausgeglichenheit zu stärken. Es war zwar immer spannend, wenn ich ein neues Bild begann, letztendlich fand ich aber auch die Entspannung während des Malens.

Sowohl in Deutschland, als auch auf La Palma nahm ich an Ausstellungen teil. In unserer damaligen Kirchengemeinde „Amendinger Schlössle“ organisierte ich auch jährlich unterschiedliche Ausstellungen, um damit Menschen anzusprechen und einzuladen, die keinen direkten Bezug zur Kirche hatten.



Obwohl viele Menschen von sich behaupten, dass sie nicht malen können, aber gerne malen wollten, kann ich nur empfehlen, es einfach mal zu versuchen!!

Hannelore Lemke, La Palma

### **Genehmigung der Haushalte durch die Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die Jahresabschlüsse und die Haushaltsplanung der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa Nord. Bedingt durch die Covid-19 Pandemie konnten im Jahr 2020 und auch bisher im Jahr 2021 keine Gemeindeversammlungen durchgeführt werden. In der nächsten möglichen Gemeindeversammlung muß diese über den Jahresabschluß 2019, die Haushaltsplanung 2021, den Jahresabschluß 2020 und die Haushaltsplanung 2022 entscheiden. Ich möchte Ihnen aber vorab kurz die wichtigsten Ergebnisse darstellen. Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Betrag von 56.581,16 € ab. Um diesen auszugleichen, wurden 9.750,94 € aus der bestehenden Rücklage entnommen. Die Haushaltsplanung 2021 weist einen Betrag von 55.150,00 € aus. Der Planungsausgleich wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage von 5.450,00 € gesichert. Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Betrag von 48.198,15 € ab. Um den Haushalt auszugleichen, mußten 18.124,87 € aus der bestehenden Rücklage entnommen werden. Die Haushaltsplanung 2022 weist einen Betrag von 50.150,00 € aus. Der Planungsausgleich wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage von 8.950,00 € gesichert. Der Kirchenvorstand hat in seinen jeweiligen Sitzungen den Jahresabschlüssen und den Haushaltsplanungen zugestimmt. Weiteres können Sie aus den dem Gemeindebrief beiliegenden Informationen entnehmen. Als Tendenz ist festzustellen, daß unsere Haushalte auch in den nächsten Jahren nur durch Entnahmen aus der Rücklage ausgeglichen werden können.

Klaus Belitz, Schatzmeister



## Gottesdienste Playa de las Americas

Alle Gottesdienstorte finden Sie auf den Stadtplänen auf unserer Homepage [www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

**Gottesdienste finden zur Zeit sonntags im Haus der Begegnung um 12 Uhr statt**

**Sommerpause im Juli 2021**

**Ab August wieder jeden Sonntag um 12 Uhr**

Unsere aktuellen Termine und Veranstaltungsorte auf Teneriffa finden Sie auf auch im Internet auf der Homepage [www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)

## Gottesdienste auf La Gomera:

**ab Oktober 2021  
wieder in der Regel  
am 1. Samstag im  
Monat  
jeweils 11 Uhr**

**Kirche Ermita de la  
concepcion in San  
Sebastian (Ortsende  
Richtung Valle Gran Rey)**



Wegen der Coronavorschriften gibt es derzeit keine Gottesdienste im Hotel Mar y Sol in Los Cristianos. Wir bitten um Verständnis.

## Sicherheitskonzept im Haus der Begegnung

Unsere wöchentlichen Gottesdienst-Besucher\*innen wissen es: seit Beginn der Öffnungen gibt es Hygiene-Regeln im Haus der Begegnung. Es beginnt damit, dass am Eingang Name und Telefonnummer der Besuchenden notiert wird. Diese Listen werden gemäß des Datenschutzgesetzes nach vier Wochen vernichtet.

Ebenfalls am Eingang wird darauf geachtet, dass die Hände desinfiziert werden und der Mund-/Nasenschutz vorhanden ist und richtig sitzt. Auch versuchen wir, die Abstände zwischen den Stühlen auf 1,5 m zu gewährleisten. Personen aus einem Haushalt dürfen selbstverständlich zusammensitzen. Frischluftzufuhr ist immer gewährleistet.

Nach dem Gottesdienst geht es dann ans gründliche Desinfizieren. Zunächst war ich selbst allein dafür zuständig, doch bald gab es helfende Hände. Jeder Stuhl, jeder Tisch, alle Lichtschalter und Toiletten, alle Türgriffe wurden entsprechend behandelt. Viel Arbeit,

akribisch durchgeführt – das war und ist eine riesige Entlastung für mich. Mit einem Gedicht von Paul Celan danke ich allen, die mich dabei und bei vielem anderen unterstützt haben: „Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind. Manche Menschen wissen nicht, wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wieviel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass sie ein Geschenk

des Himmels sind. Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen. “Wir haben es gemeinsam geschafft, dass sich bei uns niemand angesteckt hat Danke!

Bild: Ulrike Brunn, eine der guten Seelen, die immer mit anpacken. *Verena Wache*



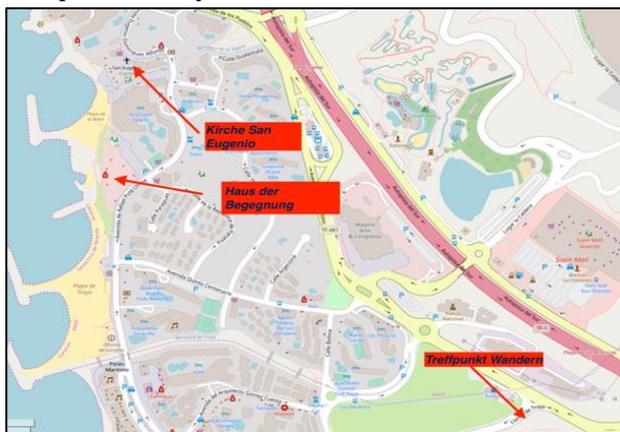
# Wandern ab August 2021 wieder jeden Montag 9:30 Uhr

Bitte im Pfarramt melden. Aktuelle Planungen und Hinweise auf der Homepage!



Wir freuen uns auf alle Interessierte. Die Wanderungen dauern ca. 3-4 Stunden. Die Anforderungen sind sehr unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. vorher bei Pfarrer Wache. Festes Schuhwerk, ein wenig Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken (mind. 1 Liter pro Person!) sollte man dabei haben.

Treffpunkt ist in der Regel der Parkstreifen an der Llanos de Troya beim Golfplatz in Playa de las Americas.



Infos im Pfarramt.  
Tel. 0034 922 72 93 34.

**Bitte unbedingt einen Mund/Nasenschutz während der Autofahrt benutzen und ein persönliches Handdesinfektionsmittel mitbringen.**

## Leihbibliothek:

*Verena, Du betreust seit einigen Jahren die Bibliothek im Haus der Begegnung. Wie viele Bücher stehen schätzungsweise in der Leihbibliothek?*  
Ca. 500 Exemplare, - Minimum. Es kommen immer wieder neue dazu.

*Was wird am meisten ausgeliehen? Krimis?*

ja, auch; aber auch historische Romane, humorvolle Bücher, Biografien oder einfach gute Unterhaltung. Was kaum angenommen wird, sind erstaunlicherweise die vielen Sachbücher, vom Kochbuch über Reiseliteratur bis hin zu Bastelanleitung und Wörterbüchern.



*Habt ihr vorwiegend altes abgegriffenes Antiquariat oder ist auch moderne Literatur dabei?*

Alte, abgegriffene Bücher werden immer mal wieder aussortiert und kommen in den Verkaufskasten für 50 Cent. Um am Strand gelesen zu werden, ist das noch okay. Da wir immer mal wieder neue Bücher geschenkt bekommen, sind wir in vielen Bereichen auf dem Stand der Zeit. Ein- bis zweimal im Jahr werden alle Bücher auch daraufhin angeschaut, ob sie längere Zeit nicht ausgeliehen wurden. Bei einigen Büchern von Simmel, Fischer u.a. ist das der Fall. Diese wandern dann auch in die Verkaufsbox.

*Wie funktioniert die Ausleihe?*

*Was kostet das?*

Während der Veranstaltungen im HdB bin ich immer da, um bei der Ausleihe behilflich zu sein. Literaturfreund\*innen können mich auch gern anrufen, um einen Termin zu vereinbaren und dürfen sich dann Zeit nehmen zum Stöbern. In jedem Buch ist eine Karteikarte, in die der Name und das Ausleihdatum eingetragen werden muss. Diese Karte kommt dann in den Karteikasten, der neben dem Bücherschwein steht. Sie wird nach Schriftsteller alphabetisch einsortiert, so dass ich immer einen Überblick habe, welche Bücher ausgeliehen sind. Bei Rückgabe wird die Karteikarte wieder entnommen, das Rückgabedatum eingetragen und wieder in das Buch gelegt. Es gibt ein Regal „Rückgabe“, aus dem ich die Bücher dann wieder in die Regale einsortiere. Die Ausleihe kosten pro Buch nur 50 Cent.

*Verena Wache, vielen Dank für das Gespräch.*

## Lebensmittelhilfen

Die Nonnen von Vilaflor unterstützen etwa 10 bedürftige Familien mit dem Notwendigsten. Wir sammeln auch für diese Hilfsmaßnahme weiterhin haltbare Lebensmittel. Sie können diese im Haus der Begegnung in die bereitgestellten grünen Behälter legen. Die eingegangenen Geldspenden nutzen wir für weitere Einkäufe von Lebensmitteln und Hygieneartikel. Alle zwei Monate fahren wir nach Vilaflor und geben dort die Sachspenden ab.

Vielen Dank dafür. Für Geldspenden können wir auch eine Spendenbescheinigung erstellen.



Zum Bild: Unsere Spenden zu Ostern sind schon halb entladen. Wir kaufen meistens Milch, Reis, Nudeln, Fischkonserven, Linsen, Kaffee und Sanitärartikel. Dazu liefern wir alle Sachspenden ab, die im Haus der Begegnung abgegeben werden. Dieses Mal hatten wir auch Ostereier für die Kinder dabei. Das Lager in Vilaflor war fast leer. Wir sind sicher, dass unsere Hilfen bei den Bedürftigen ankommen...

Wer hier mithelfen möchte - auch zum Transport - melde sich im Pfarramt.

## Bibelkreis:

### ab September wieder: Mittwochs 15:30 Uhr im Haus der Begegnung

Wir besprechen in der Regel den Predigttext des folgenden Sonntags  
(Mund-/Nasenschutz nicht vergessen)



Alle aktuellen Entwicklungen in unserem Gemeindeleben können Sie unter [www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de) nachschauen.

## Was noch wichtig ist:

Im Haus der Begegnung haben wir vorerst **kein Telefon und Internet** mehr. Da wir das Zentrum im Moment nur eingeschränkt nutzen können, sind die Kosten hierfür viel zu hoch. Wir bitten um Verständnis.

2021 stehen laut Satzung **Kirchenvorstandswahlen** an. Wegen der Coroneinschränkungen werden wir die Gemeindeversammlung im November einberufen. Bitte überlegt, wer Verantwortung für die Zukunft unsere Gemeinde übernehmen könnte. Nur mit einem funktionierendem Kirchenvorstand kann es eine gesicherte Zukunft für die Kirchengemeinde auf Teneriffa geben.

Die Amtszeit für den Kirchenvorstand dauert 4 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Mitgliedschaft in der ev. Kirchengemeinde Teneriffa ist für die Wahlfähigkeit Voraussetzung. Der Vorstand entscheidet über das Vermögen der Gemeinde, plant den Veranstaltungskalender, berät das Pfarramt und kooperiert mit dem Vorstand der „Nordgemeinde“. In der Wintersaison treffen wir uns in der Regel monatlich zur Vorstandssitzung. Außerhalb funktioniert die Zusammenarbeit auch über Email. Vorschläge bitte an das Pfarramt senden. Für weitere Fragen steht das Pfarramt gerne zur Verfügung.

## ***Bitte unterstützen Sie uns, ...***

*auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für den beauftragten Pfarrer alle Kosten unserer Arbeit selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Ihre Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!*

### **Beitrittserklärung**

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag von z.Zt. € 60,-- pro Jahr zu entrichten (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit).**

Name: \_\_\_\_\_ ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und- ort: \_\_\_\_\_ Getauft? Ja / Nein

### **Anschrift Teneriffa**

Straße, Hausnummer. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### **Anschrift Deutschland**

Straße, Hausnummer. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Kontonummer für Mitgliedschaft <b>Nord:</b> Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70 Kontonummer für Mitgliedschaft <b>Süd:</b> Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
---

**Evangelische Kirchengemeinde  
Teneriffa-Nord**  
*mit La Palma*

Pfarrer Gerhard Jacobs (ab Mitte  
Oktober)

Tel.922 385524

Tel (Büro): 922 38 48 15

Carretera Taoro 29

E-38400 Puerto de la Cruz

Email: [evgemeinde@gmail.com](mailto:evgemeinde@gmail.com)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:

Veronika Kuckein, Klaus Belitz,

Josef Lemke, Helmut Büchner

**Ökumenischer Diakonieverein,**

Frau Ebitsch: Sprechzeiten nach

Vereinbarung Tel.: 922 37 49 64

**Bankverbindungen:**

Banca March

IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239 0218

BIC: BMARES2M

Evangelische Bank

IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70

BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde  
und Tourismuspfarramt  
Teneriffa-Süd**

*mit La Gomera und El Hierro*

Pfarrer Immo Wache

C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1

E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34

Mobil: 643 683 067

Email:

[evkirche.teneriffasued@yahoo.com](mailto:evkirche.teneriffasued@yahoo.com)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand: Lydia Gerstenberg,

Jochen Litschel, Margrit Piening,

**Bankverbindungen:**

Banca March

IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117

BIC: BMARES2M

Evangelische Bank

IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

BIC: GENODEF1EK1



Bilder:

Titelfoto: S. Kolberg

Teneriffa Süd: privat

Teneriffa Nord: privat

Impressum:

**Die Brücke** ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

**Herausgeber:** Das Tourismuspfarramt der EKD und die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde

Teneriffa-Nord und Teneriffa-Süd

Endredaktion: Pfarrer Immo Wache

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Oktober 2021.

**Redaktionsschluss:** 31.08.2021

[www.evangelische-kirche-teneriffa.de](http://www.evangelische-kirche-teneriffa.de)